

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule

Gruber, Johann Sebastian

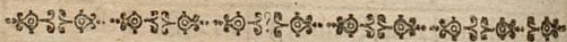
Nürnberg, 1697

Caput II. Wie der Diameter einer I. pfündigen Kugel aus einer andern [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

Königsb.	120	Parma	124	Valentia	148
Londen	104	Vifa	148	Berona	141
Lütf	100	Placenz	144	Benedig	98
Lübeck	98	Koterdam	95	Wien	83
Lucern	94	Rom	114	Insprug	83
Ring	83	Roan	91	Zürch	94

Eine andere Gewichts Vergleichung nach dem Romanischen Gewicht ist zu sehen bey Simienowiz part. 1. pag. 14.



CAPUT II.

Wie der Diameter einer 1. pfündigen Kugel aus einer andern/ sie mag auch wägen was sie will/ zu finden; item wie die Lothe aus den Pfunden/ und Vice versa zu ziehen/ auch wie die Lothe auf dem Maasß-Stab aufzutragen.

Beil im vorigen Capitel gedacht worden/ wie der Diameter einer 1. lb. Kugel aus 64. 27. und 8. lb. könne gezogen werden/ und aber dergleichen Kugeln schwehr zu bekommen/ die gleich so viel wägen; als wird nun eine andere und leichte Mechanische Manier gezeigt/ wie der Diameter einer 1. lb. Kugel aus ei-
ner

ner jedweder andern / sie mag auch wägen was sie
 will/wenn sie nur etliche Pfund hat/ doch je grösser
 die Kugel/ je accurater die Operation könne gezo-
 gen werden/zum Exempel: Man hätte eine ganze
 Carthaunen Kugel / diese hielte nach dem Nürn-
 berger Gewicht just 48. lb. ; Aus dieser Kugel nun
 den Diameter einer 1. lb. zu bekommen/ wird der
 Diameter der abgewogenen Kugel mit einem das-
 sterkrummen Stangen/oder Greiff-Circul gefast/
 und auf eine gerade Linie netto abgestochen ; weil
 nun solche Kugel in dem vierdten Umschlag begrif-
 fen/ wird deren Diameter in 4. gleiche Theile auf
 der Linie abgetheilet / und mit A. B. CD. E. beme-
 ret. Bey L. und D. werden 2. Parallel- Linien
 perpendiculariter in die Höhe gezogen / der erste
 Theil aber AD. wird in 100. gleiche Theile ge-
 theilet ; hernach suchet man in der Cubic- Tafel/
 was denen 48. lb. Kugeln für eine Cubic- Zahl zur
 Seiten stehe/als nemlich/363. darauf wird mit ei-
 nem geraden Circul der Diameter der 48. lb. Ku-
 gel genommen / und mit einer Spitzen in dem er-
 sten Theil AB. auf den 63. Punct gestellet/mit der
 andern aber bey der von L. aufgeführten Perpen-
 dicular- Linie in F. ein Durchschnitt gemacht/und
 aus dem 63. Punct bis zu besagten Durchschnitt
 eine schräge Linien gezogen/ so erweist sich der Dia-
 meter einer 1. lb. Kugel zwischen denen von L. und
 D. aufgerichteten Perpendicularen F. und P. der-
 gestalt kan mit einer jedweden Kugel procediret
 werden ; es ist aber darben dieses in Obacht zu
 nehmen/ wenn die Zahl der abgewogenen Kugel
 zwischen

zwischen 8. und 27. lb. begriffen ist / muß deren
 Diameter nur in 3. gleiche Theile ; ist sie aber zwis-
 schen 64. und 125. lb. alsdann in 5. gleiche Theile
 abgetheilet werden. Was nun anlanget / wie die
 Lothe aus denen Pfunden / und solche hinwiederum
 aus denen Lothen entspringen / und wie beede auf
 dem Maas- Stab aufzutragen / ist aus folgender
 Tafel leicht zu ersehen. Mehr und weitläufftig
 kan hiervon nachgelesen werden bey Buch-
 uern / Siemienowiz , Braun und
 andern Autoren.



Tafel

Motto jede geometrico.